∞ **Augenarzt Dr. Weller** (Pragerstr. 32) Künstl. Augen.
∞ **Dr. med. Blau**, hom. Arzt, heilt nach 30jähr. Erfahrung **Syphilis, Geschwüre, Ausflüsse, Onanief., Pollut. Schwäche.** Langestr. 49. Spr. 10—1.
∞ **Für Geschlechtsleiden** der Männer: **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Blasenkatarrh** u. **Schwäche, Hautkrankheiten** u. **veralt. Syphilis** (ohne Quecksilber) **Dr. med. Dörl, Pragerstraße 31, 1.** Täglich von 9—2 und 5—8 Uhr Abends.
∞ **Dr. med. Koenig, am See 30, 1.** (n. d. Dippoldisw. Platz). **Sprchst. f. Geschl.-,** Hals- u. Hautkrankh. tägl. 9—½8, Sonntags nur 9—½12, Dienstags und Freitags auch Abends 8—9.
∞ **C. A. Morgenstern,** Amalienstr. 21, 2., heilt seit ca. 8 Jahren **Hämorrhoidal-, Magen-** und **Bandwurmkrankheiten.** (Auch brieflich.) Sprechzeit von 9—1 Uhr, Sonntag 9—11.
∞ **Wittig, Scheffelstraße 16, 2.** heilt geh. Krankh., **Harnröhrenflüsse,** offene Beinschäden und Folgen der Onanie. 8—5.
∞ **Böttcher,** Flemmingstr. 14 (n. d. Wettinerstr.) **Sprechz.** früh ½8—3 N., heilt geh. Krankh. frisch u. veralt., Flg. d. Onanie, Beinschäd. und Flechten ganz sicher.
∞ Für sämmtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen, Blasenl. u. s. w. d. männl. u. weibl. Geschl. Oberarzt a. D. **Tischendorf,** prakt. Arzt. Z. spr. v. ½9—½4 u. Ab. 7—8. N., A. d. **Dreikönigskirche 8, II.**
∞ **Privat-Klinik** für Geschl.-, Hals-, Hautkrankh. Breitestr. 1. Frische Fälle in Tagesfrist heilt e. vorm. Hosp.-Arzt d. Armee. Spr. 8-3.
∞ **Ohne schädl. Einspritzung.** Jod- od. Quecksilberpräp. heile nach 11jähr. Erfahr. stets schnell u. sicher Syphilis u. d. Folgen, **Ausfluß** (frisch in 3 T. g.), **Geschwüre,** Mannesschw., Pollut., Onaniefolg., Halsleid. rc. **M. Schütze,** Baderg. 22, 1, v. 11-4, 4-8. Ausw. briefl.
∞ **Wetzel,** Apotheker, gr. Ziegelstr. 39, 3. Etg., heilt Frauen- u. Geschlechts-, Hals- u. Lungenkrankheiten rc. gründlich, bald u. billig.
∞ Magnetiseur **Hofrichter,** Marienstr. 21, heilt **chronische Krankheiten:** Geisteskrankh., Krämpfe, Lähman., örtl. Schmerzen.
∞ **Magnetiseur Reichelt,** Marschallstraße Nr. 44, bietet **Kranken und Leidenden** laut 10jähriger Erfahrung sichere Hilfe. Sprechstunden 11—1.
∞ Zahnkünstler **Camillo W. Ecke,** Waisenhausstr. 7, Café König.
∞ **Künstl. Zähne.** Reparaturen, Umarbeit., Plombiren rc. Mäßige Preise. **W. Kitzig,** Marienstr. 24, vis-à-vis dem Porticus.
∞ **Chirurg. Gummiwaaren, Spritzen, Spülkannen** bei Bandagist **C. F. Knude,** Pragerstraße 35.
∞ **Apotheker Petzold's Cinchona-Tabletten** sind ein **Universalmittel** zur **Verhütung** jeglichen **Kopfschmerzes,** sowohl des nach Wein- und Biergenuß entstehenden, wie der auf gesellschaftliche Strapazen, häuslichen Trubel rc. folgenden **Migräne.** Man nimmt Abends 1—2 Stück. Bei Uebermüdung, Nervosität tagsüber genommen, wirken sie vortrefflich. Schachteln zu 60 Pfg. und 1 Mk. in der Königl. Hofapotheke, der Johannesapotheke, Marien- und Mohrenapotheke hier.
∞ **Flügel, Pianinos** und **Harmoniums** verkauft und verleiht sehr billig **G. Weinrich.** Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.
∞ **Echt Münchner Hofbräu.** Alleiniger Ausschank. **F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.**
∞ **Beerdigungs-Anstalt „Pietät" Am See Nr. 34.** Größte und älteste (Nobe'sche) Sargmagazine Am See 10 und 34. **Trauerwaaren-Magazin zur „Pietät",** am See 34.
∞ **Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann am See 40.**

Wiege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Sohn: Friedrich Hellmers, Leipzig. — Eine Tochter: A. Matthaei, Kloster Nimbschen. Hauptmann von Falkowski, Cölln a. d. Elbe.
Aufgeboten: Kaufmann R. Jacobowitz, Berlin, m. E. gesch. Kanler geb. Bruck, Rentiers-T., D. Tischler C. F. B. Werner m. C. E. Gimpel, Tagearb.-T., D. Herrschaftl. Diener A. Schubert m. M. Haß, pens. Postbeamtens-T., D. Herrschaftl. Kutscher C. Schulze, Oberlangenau b. Freiberg, m. E. gesch. Urban, verstorb. Gendarms-T., D. Schuhmacher W. Markert m. P. Lorek, verstorb. Schuhmachermeisters-T., D.
Eheschließungen: Louis Friedrich m. Anna Walther, Zwickau. Karl Spengler m. Helene Wagner, Crimmitschau. Pfarrer Erwin Schürer m. Sophie Fiedler, Obercrinitz. Emil Riedel m. Agnes Gruhle, Kemmlitz. Geh. Finanzrath Carl Findeisen m. Alma Frommelt, Altenburg.
Gestorben: Frau **Hedwig** Schuberth, Großenhain 30.

Die glückliche Geburt eines kräftigen **munteren Jungen** zeigen hiermit hocherfreut an.
Wahnsdorf, 2. Mai 1884.
Alfr. Eckelmann u. Frau
geb. **Kupfer.**

Max Gebhardt
Elisabeth Gebhardt
geb. Hoffarth,
Vermählte.
Dresden, 3. Mai 1884.

Verspätet.

Allen Freunden u. Bekannten die traurige Nachricht, daß am Donnerstag Abend ¾8 Uhr unser einziges, heißgeliebtes Kind, unser herziger
Walter
im Alter von 3¼ Jahren nach qualvollen Leiden an der Diphtheritis sanft verschieden ist. Im tiefsten Schmerze zeigen dies hierdurch an die trauernden Eltern
E. Greuzburg
und Frau geb. Giebner.

Allen lieben Freunden u. Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Bruder
Louis Kadenbach
gestern Nachm. 3 Uhr nach langem schweren Leiden sanft verschieden ist. Um stilles Beileid bittend, zeigt dies hierdurch betrübt an
Dresden, den 3. Mai 1884.
Therese Kadenbach,
geb. Hase.
Die Beerdigung findet Montag den 5. Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Löbtauerstraße 6, nach dem Friedrichstädter Kirchhof statt.

Dank.
Für die zahlreichen liebevollen Blumenspenden, die Verwandten und Bekannten meinem innigstgeliebten und in Gott sanft entschlafenen Gatten,
Julius Grumpelt.
gewidmet haben, sowie für die trostreichen Worte des Hrn. Diac. Wolf am Grabe des Dahingeschiedenen, sagt den aufrichtigsten Dank
Anna verw. **Grumpelt.**
Dresden, den 2. Mai 1884.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen, des Herrn
Friedr. Gustav Schelle,
fühlen wir uns gedrungen, Allen, welche durch Blumenschmuck und persönliche Anwesenheit bei seinem letzten Erdengange ihm in so reichlichem Maße Liebe und Ehre erwiesen, und Herrn Archidiakonus **Nicolai** für seine schönen, trostreichen Worte, unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Ganz besonders aber drängt es uns, Herrn **Julius Zschucke** für den schönen Act der Collegialität, seine einfachen zum Herzen sprechenden Worte bei der Trauerfeierlichkeit, welche einen in unserem Schmerz so wohlthuenden Eindruck machten, unseres herzlichsten Dankes zu versichern.
Dresden, den 3. Mai 1884.
Wilhelmine verw. Schelle
geb. Kohlich.
Theodor Schelle.
Emilie Schelle geb. Wenck,
Schwiegertochter.
Johanna Schelle, Enkelin.

Herzlicher Dank.

Für die überaus zahlreichen und wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem so bitteren Verluste meiner theueren, lieben und unvergeßlichen Gattin,
Minna Hänel,
geb. **Scheuer,**
fühle ich mich verpflichtet, allen meinen Freunden und Bekannten, Kollegen und Nachbarschaft, sowie Hrn. Pastor Nicolai für seine zu Herzen gehenden und wie Balsam heilenden Trostesworte der Verewigten, namentlich aber noch für den so überreichen Blumenschmuck von nah und fern, meinen herzinnigsten Dank auszusprechen. Wer unser Eheglück kannte, wird meinen Schmerz ermessen.
Dresden, den 2. Mai 1884.
Der tieftrauernde Gatte
Wilhelm Hänel,
nebst ihren Geschwistern.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau,
Wilhelmine Schäffer
geb. Menzel,
sage ich Allen für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumenschmuck von Freunden und Verwandten, von nah und fern, meinen innigsten herzlichsten Dank.
Klotzsche, am 2. Mai 1884.
Der tieftrauernde Gatte
Wilhelm Schäffer.

Dank.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Krankheit und dem Begräbnisse meiner lieben Mutter,
Wilhelmine Weigelt,
sage ich Allen **meinen aufrichtigsten Dank.**
Loschwitz, am 4. Mai 1884.
Ernst Weigelt.

Nachdem wir unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester, Frau
Klara Minna Pauli,
geb. Hempel,
zur ewigen Ruhe gebettet, ist es mir Herzensbedürfniß, für alle unserer theuren Entschlafenen und uns erwiesene Liebe und Theilnahme herzlichst zu danken. Herzinnigsten Dank Herrn Konsistorialrath Dr. Dibelius für seine überaus trostreichen Worte, Dank lieben Verwandten, Freunden, Freundinnen und Bekannten, Schülern und Schülerinnen für den reichen Blumenschmuck und zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie den werthen Kollegen für den so überaus zu Herzen gehenden Grabgesang. Endlich vielen, vielen Dank den Herren Aerzten Dr. Rolzsch und Dr. Klotz für ihre aufopfernden Bemühungen. Du aber, o treue Seele, ruhe sanft! Einst finden wir uns wieder in ewiger Freud und Wonne.
Dresden, den 3. Mai 1884.
Der tieftrauernde Gatte
Clemens Pauli, Lehrer,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unser herziges, jüngstes Söhnchen,
Walther,
im Alter von 9 Monaten, heute früh ¼7 Uhr wieder zu sich zu nehmen.
Dresden, am 3. Mai 1884.
Die tiefbetrübten Eltern
Clemenz u. Thekla Zschäckel.

Verloren

wurden 2 Schlüssel in ledernem Täschchen von der Böhmischen- bis Görlitzerstraße. Abzugeben Louisenstraße 25, 1 Treppe.

Eine Damenuhr gefunden. Am Schießhaus 3, 3. links.

Ein goldner Ring, gez. **C. F.**, ist am Sonntag zwischen Haidebschlößchen und Kaserne verloren worden. Gegen Belohnung im Haidebschlößchen abzugeben.

Ein gestiktes Batisttaschentuch (Elise) ist den 30. April Abends v. Königstr. bis Schloßstr. verloren worden. Geg. 1 M. Bel. abzug. gr. Klosterg. 7, 3. Etg., Hintergeb. Fr. Rekt. Hohlfeld.

Abhanden gekommen
eine **Taube,** Modeneser, weiß, schwarze Flügel, schwarzer Kopf. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Bäckermeister Gerbergasse 8.

Ein **Vogel** entflogen. Gegen Belohnung abzugeben Eliasstraße 15, zweite Etage.

Ein geübter **Dachziegelstreicher** wird bei erhöhtem Lohn gesucht **Ziegelei Langhennersdorf** bei Freiberg.

Blumenbranche!

Eine tüchtige
Blumenarbeiterin,
im Färben und Mustereinwerfen tüchtig, kann bei gutem Gehalt eine dauernde Stellung am Platze erhalten. Adr. unter **J. D. 837 „Invalidendank" Dresden,** Seestraße 20 niederzulegen.

Ein Stuckateur,

der in kleineren Gypsarbeiten bewandert ist, findet dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre **L. C. 2662 „Invalidendank" Chemnitz.**

Für eine seit langen Jahren bestehende gut eingeführte
Liqueur- und Spirituosen-Fabrik
wird für jetzt oder 1. Juli eine mit der Branche vertraute
Persönlichkeit gesucht,
welche sich in jeder Weise zu Besuchen und Verkäufen bei der Kundschaft in Dresden und Umgegend eignet, in gleicher Stellung bereits thätig war od. gegenwärtig noch ist. Guter sich steigernder fester Gehalt und entsprechende Spesenvergütung, dagegen genaue Kenntniß der Kundschaft erforderlich. Adr. unter **B. W. 120** an **Haasenstein und Vogler** in **Dresden** erbeten.

Ein Wittwer, 45 Jahre, mit 4 wohlgebildeten Kindern, sucht
eine Wirthschafterin,
aber noch lieber eine gutgesinnte **Frau** von hier oder auswärts zu ehelichen. Suchender hat ein bescheidenes aber sicheres Einkommen. Darauf Reflektirende wollen ihre Adressen unter **„Wirthschafterin 45"** in die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5, einsenden. Hierauf versichere ich, jede Offerte bis 21. d. M. mit Bescheid zurückzuschicken.

Zimmerleute

gesucht Grunaerstraße Nr. 25.

1 Schuhmacherlehrling
wird gesucht Moltkeplatz Nr. 6.

Ein **Schuhmacher** zu dauernder Arbeit ges. Maunstr. 73, prt.

Für einen Lehrling,
welcher 2 Jahre **Buchbinderei** gelernt, wird ein anderer Lehrmeister gesucht. Adressen unter **S. M. 134 „Invalidendank" Dresden.**

Tüchtige Maurer

für Kasemattenbau
auf **Festung Königstein** gesucht. Zu melden beim Bauführer **Vogel** daselbst. Arbeit gut, lohnend und ausdauernd (3 Jahre). Billiges Unterkommen vorhanden.

Mehrere tüchtige
Hausmädchen,
Köchinnen, Kellnerinnen, sowie ein **Kindermädchen,** möglichst Wenden, werden sofort u. 1. Juni gesucht im **Central-Bureau,** Grunaerstraße 6, part.

Ein **Zimmerkellner** (mit Sprachkenntnissen u. **1 Hausdiener** für Bad sofort gesucht durch **Reuter's Annoncen-Bureau,** Schloßstr. 27, 1.

Schmiedelehrling
gesucht.
Ein kräftiger Knabe, welcher Lust hat den Hufbeschlag zu erlernen, Stärkengasse 13. **G. Haubold.**

Ein **Lackirer-Gehilfe gesucht Ritterstraße Nr. 6.**

Sittl. Mädchen zu Kindern f. d. Nachm. gesucht Böhmischestraße 24, 2. Et. **Schulz.**

Steinsetzer

werden angenommen bei A. Mros, Steinsetzmeister, Palmstraße 20.

Ein Bandagist,
welcher selbstständig und sauber arbeiten kann, findet Beschäftigung in oder außer dem Hause bei **Herm. Pöhnert,** Bandagist, große Brüdergasse 24.

Ein Gießerei-Arbeiter
zum Schmelzen und Beistoßen **findet sofort Beschäftigung** Löbtau, Dresdnerstraße 27.

Ein **tüchtiger Bautischler wird gesucht** Plauen bei Dresden, Falkenstraße Nr. 9.

Dienstpersonal jed. Standes findet gute Stellung durch **Kuling, kl. Brüdergasse 6, 1.**

Achtung!

Ein junger kräftiger Mensch, welcher Lust hat, die Fleischerei perfekt zu erlernen, kann sofort antreten Freiberger Platz 28 bei **Clemens Mai.**

Gesucht

wird wegen Todesfall eine
Wirthschafterin
in mittleren Jahren, möglichst mit etwas Vermögen, welche in einem mittleren Restaurant mit sehr anständigen Gästen verkehren kann. Darauf reflektirende Damen wollen ihre Adresse unter Angabe der bisherigen Verhältnisse (wenn möglich mit Photographie, da spätere Verheirathung nicht ausgeschlossen) vertrauensvoll unter **H. Z. 834** im **„Invalidendank" Dresden** niederlegen.

Ein geübter **Schriftmaler** findet ausdauernde Arbeit im Bildhauer-Geschäft von **Ernst Strauss, Großenhain.**

Strohhutnäherin.
Eine auf auf Maschine geübt und eine im Moderniren geübt werden gesucht Rhänitzgasse 25, 2.

5 tüchtige Tischler und 1 Möbelpolirer
erhalten bei sofortigem Antritt noch dauernde gutlohnende Arbeit in der Möbelfabrik von **Ferd. Salzbrenner, Meißen.**

☞ **Ein unverheiratheter Gärtner** (der im Winter das Jagdrevier zu begehen hat), möglichst gedienter Militär, wird baldigst in sehr gute Stellung gesucht. Offerten mit Zeugn. u. Lebenslauf an **W. Reuter's Annoncen-Bureau, Dresden, Schloßstraße Nr. 27.**

Ein jüngerer
Glaser-Gehilfe
(Rahmenmacher) wird sofort gesucht
A. Weinspach sen.,
Pirna, am Markt.

Scharwerksmaurer gesucht große Meißnerstraße 3, 3.

Ein herrschaftl. Kutscher,
welcher auch Geschäftsfuhren mit zu besorgen hat, zum Antritt am 1. Juni oder früher gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Off. unter **S. R. 139 „Invalidendank" Dresden.**

Fremde dienstsuchende Mädchen erh. jederzeit Stelle durch Fr. Schindlers Compt., Hauptstr. 11, p.

Ein zuverlässiger
Verkäufer,
der mit der
Papier-, Kurz- u. Lederwaaren-Branche
durchaus vertraut ist und auch das **Dekoriren** der **Schaufenster** mit übernehmen kann, findet dauernde Stellung bei
Felix & Mannaberg,
Berlin, Wallstraße Nr. 1,
Am Spittelmarkt.

Ein anständiges Mädchen kann unentgeltlich **Schneidern lernen** bei Frau **C. Weigle,** Ostraallee 23.

Verkäuferin-Gesuch.

Ein solides und gewandtes Mädchen findet in einer größeren Provinzialstadt in der Nähe Dresdens in einem Papier- und Schreibwaaren-Geschäft, verbunden mit Leihbibliothek, gute und dauernde Stellung per 1. Juni oder 1. Juli b. J. Kost und Logis in der Familie des Prinzipals. Offerten unter **G. A. 65 „Invalidendank" Pirna** erb.

Einem jungen anständ. Mädchen
mit angenehmem Aeußeren, am liebsten Lehrers- oder besseren Beamtens-Tochter, ist Gelegenheit geboten, sich in einem feineren Restaurant auswärts in d. Wirthschaft auszubilden, dieselbe müßte aber gleichzeitig die Stelle einer Kassirerin mit ausfüllen können. Hauptbedingung: Garantie für größte Ehrlichkeit. Familienanschl. Adr. unter **S. P. 137 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Ein Bäcker-Lehrling
wird **gesucht** Sidonienstraße Nr. 5b.

Strohhutzieher gesucht Albrechtstraße 1.

Ein Lackirer-Lehrling
gesucht Freibergerstraße 4.

Köchinnen, Hausmädchen, d. Kochen k., ält. f. Kindermädchen sucht Fr. **Salomon,** Pillnitzerstraße 74, 2. Etage.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht anderweite Stellung als
Kindergärtnerin.
Gute Atteste stehen zu Seite. Näheres durch Frau **Wilhelmine verw. Rüdiger,** Dienstvermittlerin, Mittweida.

Ein j. geb. Mädchen (Waise) sucht Stellung als
Stütze der Hausfrau.
Anschluß an Familie erwünscht. Werthe Adr unter **D. J. 160** an **Haasenstein und Vogler** in **Dresden** erbeten.

Ein in jedem Fache der
Porzellanmalerei
tüchtiger junger Mann sucht Stellung. Offerten unter **J. B. 96** an die Expedition der „Kieler Zeitung" in **Kiel.**

Bäcker.

Ein **Werkmeister** in gesetzten Jahren, der den großen Weiß- und Brodbäckereien in Dresden vorgestanden, **sucht** Stellung. Adressen unter **„107"** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Correspondent.

Ein j. Kaufmann sucht Stellung auf Comptoir oder für die Reise, derselbe ist der einf. u. dopp. Buchführung, aller Comptoirarbeiten, sowie der engl. und französ. Correspondenz vollständig mächtig und kann Antritt sofort erfolgen. Gefl. Off. unter **C. 100** an **Rud. Mosse** in **Freiberg i. S.** erb.

Ein herrschaftlicher
Kutscher oder Diener,
32 J. alt, verh., ohne Kinder, versehen mit Prima-Referenzen, perfekt als Kutscher oder Diener, als letzterer noch in Stellung auf einem Rittergute bei Dresden, sucht, da er gern wieder zu Pferden möchte, möglichst Stelle als beide für den 15. Juni oder 1. Juli. Geehrte Herrschaften werden höflichst gebeten, Off. **D. K. 161** an **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** zu senden.

Ein anständiges Mädchen,
Beamtenstochter, welches als Oekonomieschülerin gelernt, gute Schulbildung besitzt, in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten der Hausfrau beistehen kann, wünscht zur weiteren Ausbildung ein Unterkommen als Stütze der Hausfrau oder zweite Wirthschafterin. Offerten erbittet man unter **O. S.** postlagernd Bahnhof Freiberg.

Als
Stütze der Hausfrau
sucht ein f. kräftiges 19jähriges Mädchen aus guter Familie (Provinzialstadt) Stellung. Selbiges ist in weiblichen Arbeiten, sowie Schneidern und der Küche gut bewandert. Näh. Bautznerstr. 62, 3.

3000 Mark

auf gute Hypothek sofort auszuleihen. Adr. unter **B. A. 35** in die Filial-Exped. d. Bl., Klosterstraße 5, niederzulegen.

4000 Mark

gegen gute Verzinsung u. hypoth. Eintr. auf 1 Jahr gesucht. Adr. erb. unter **J. H. 141 „Invalidendank" Dresden.**

Ein j. reeller Geschäftsmann, welcher sehr viel Verlust durch Krankheit gehabt hat, bittet herzlich edle, wohldenkende Herren um ein Darlehen von **1000 Mark** gegen sichere und pünktliche Zurückzahlung. Adressen **Br. K.** Expedition dieses Blattes erbeten.

Pension

für Schüler, junge Herren und Lehrlinge pr. Mon. 50 M. prän. Mathildenstraße 24, 3. Et. r.

Ein Kind

wird von kinderlosen Leuten in sehr gute Ziehe genommen, oder auch gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt angenommen. Offerten unter **J. F. 839 „Invalidendank" Dresden.**

Ladies

who wish to go to North-Germany will find a very good home with every comfort, in a family of good position with a Residence in town, near Hamburg. Letters to adress **G. T. 810 „Invalidendank" Dresden.**

Damen finden auf kürzere oder längere Zeit diskr. u. freundl. Aufnahme bei einer geb. im eig. Hause. Näh. postl. **Kötzschenbroda** unter **C. Z. 21.**

Damen finden unter Verschwiegenheit schöne Wohnung bei Frau **Träber,** Hebamme, Frankenallee 6, Waldpark Blasewitz-Dresd.

Damen find. Monate lang discr. Aufenthalt bei Frau **Häntsch,** Hebamme, Seestr. 3.

Eine Wohnung,
best. aus St., 2 K., K., bis 240 M., pr. 1. Oktbr. in der Wilsdr. Vorst. zu miethen gesucht. Off. unter **Th. 72** Exped. d. Bl.

Möbl. Zimmer, ungenirt, zu vermiethen Mathildenstraße 16, 3. Etage rechts.

Wohnungsgesuch. Ein einz. Herr sucht e. kl. sepl. selbstst. Wohn., nicht hoch, in ruhig. Hause zu miethen. Adr. unter **Dr. S. „Invalidendank" Dresden.**

Villa-Vermiethung.
N.-Lößnitz, 7 Min. v. Station Weintraube, sein möbl. Zimmer mit Genuß eines schönen Gartens zu vermieth. Näh. Dresden, Wettinerstraße 22, Putzgeschäft.

Ein Garten

mit Obstbäumen ist **zu vermiethen** Heinrichstraße Nr. 7, vierte Etage, bei **Meyer.**

Fein möbl. gr. Zimmer b. e. ält. Dame an 1 oder 2 Herren **Bismarckplatz Nr. 12, 4. Etage, rechts** (nicht Dach), sofort oder später zu vermiethen.

Zu vermiethen 2 kleine Zimmer an kinderlose Leute. Näheres im Restaurant gr. Meißnerstr. 19.

Zwei Logis, St., K. und K., 1 Tr., sind für 34 und 36 Thaler an solide Leute zu vermiethen in Cotta, Leutewitzerstraße Nr. 12.

Eine **Dame** (Engländerin) sucht **billige Pension** in einer f. Familie auf d. Lande. Adressen unter **D. A. Nr. 316** Expedition dieses Blattes.

1 Laden,

in bester Lage Dresdens, für jede Branche passend, ist
zu vermiethen.
Näh. unter **F. B. 223** durch die Expedition dieses Blattes.

Erste Etage

passend als
Geschäfts-Lokal
an der Brücke Nr. 2, Ecke des Neustädter Marktes, neu vorgerichtet, sofort oder später zu beziehen. Näheres daselbst bei
J. G. Knepper.

Für Sommerwohnungen, Sommerfrischen in nächster Nähe Dresdens, sind für die Saison noch einige freundliche Logis zu vergeben, auf **Walther's** Weinberg in **Oberlößnitz.** Das Etablissement liegt staubfrei, von Wald und Bergen umgeben, und wird als angenehmster Aufenthalt gepriesen. Milch, Bad u. Restaurant im Hause, ges. Bestellungen werden daselbst entgegengenommen. Hochachtungsvoll
Fr. Weiß.

Gesucht ein **Logement,** bestehend aus 2 Zimmern, Kammer und Küche, im Preise bis 300 Mk. Off. unter **H. N. 825 „Invalidendank" Dresden.**

Ein möbl. Zimmer ist f. mon. 8 Mark an einen Herrn zu verm. Buchenstr. 4, 3., l. Thür r.

Fortsetzung siehe Seite 11.